

Aktuelles Fenster

Energiewende

Haben die Kirchen eine besondere Verantwortung in der Gestaltung des Umstiegs?



Ursula Sladek ist Mitbegründerin und Geschäftsführerin der Elektrizitätswerke Schönau (EWS). Sie hatte 1999 zusammen mit anderen Einwohnern des kleinen Orts Schönau im Schwarzwald die Elektrizitätswerke Schönau gegründet, das deutschlandweit erste bürgereigene Energieversorgungsunternehmen. Auslöser war das Reaktorunglück in Tschernobyl. Inzwischen liefern die EWS an mehr als 100.000 Kunden atomfreien Strom und gelten als Vorbild dezentraler Stromversorgung. Im April 2011 wurde Ursula Sladek der „Goldman Environmental Prize“, einer der weltweit bedeutendsten Umweltschutzpreise, verliehen.

Die Akademie lädt zu diesem aktuellen Thema und zum Gespräch mit der Preisträgerin herzlich ein

am

Donnerstag, 7. Juli 2011, 19 Uhr

**im Tagungszentrum
der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91.**

Begrüßung: Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin
Gesprächsleitung: Klaus Barwig

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich (Karte, Fax, E-Mail) bis zum 4. 7. 2011.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zu der Veranstaltung!

Anmeldung und Rückfragen:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Geschäftsstelle, Referatsassistentin Sabine Ilfrich,
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711 1640-721; Fax: 0711 1640-821; E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de